

Nr. 32

Musikwerkstatt Wels
Welser Werkstätten
Burggasse 5

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Retouren an Postfach 555, 1080 Wien
Interesse am Programm?
Bitte schickt Eure e-Mail Adresse an:
musikwerkstattwels@liwest.at

Programm

www.musikwerkstattwels.net



Mai Juni

TREFFPUNKT
musik
werkstatt wels



Ausstellungen sind in Vorbereitung, bitte um Rückfrage...

Detaillierte Informationen über Ausstellungen gibt es in einer gesonderten Aussendung.
tel. Auskünfte erteilt gerne Peter Warum unter 07242/64765.

WALTER SITZ TRIO feat. JULIA SITZ



Julia Sitz voc
Walter Sitz drums
Thomas Faltin guit
Alex Meissl bass

3. Mai

Donnerstag

Im Programm der Band finden sich ausschließlich Kompositionen von Walter Sitz, welche sich durch sehr unterschiedliche musikalische Stilelemente auszeichnen. Der Jazzharmonik verschrieben und dabei stark am Groove orientiert, ist vor allem ein eigenständiger Sound für das Trio charakteristisch. Neben den Instrumentalstücken sind, inspiriert durch Walters Frau Julia, auch einige Kompositionen mit Gesangsfeature entstanden. Julia Sitz ist somit immer wieder „Special Guest“ bei diversen Konzerten.

JAZZ-DUO

10. Mai

Werner Zangerle sax
Matthias Loescher guit

Donnerstag Was saxt - Zangerle mit Loescher? Werner Zangerle und Matthias Löscher machen Musik, sie machen Jazz, und das auch noch sehr gern. Bei aller Freiheit die sich die beiden beim Musizieren nehmen, steht doch immer ein fast schon telepathisches Verständnis des jeweils anderen und die Melodie als musikalisches Element im Vordergrund. Das Repertoire spannt sich von Eigenkomposition über Standards bis zur freien Improvisation.



MANFRED WEINBERGER Quartett

Sounds & Dependency

Manfred Paul Weinberger tp, flh Alfred Vollbauer drums
Christian Wendt bass Christian Bakanic akkordeon, percussion

Bei neu komponierter Musik folgt dem schöpferischen Gedanken naturgemäß die Frage, mit welchen Klangfarben man diese Musik realisieren wird und wer die Persönlichkeiten sind, mit denen man sich auf diese Arbeit einlassen kann. In den Jahren 2005 und 2006 waren meine Formationen Variationen des Projektes `Austria Meets Canada?` im Sextett, Septett und Oktett. Im gleichen Zeitraum entstanden auch drei Auftragswerke für unterschiedliche Jazzorchesterbesetzungen. Während dieser Zeit wurde für mich das Vorhaben, ein Quartett zu gründen konkret. Zurück zu einem kleinen Klangkörper, in dem die Musik durch andere Qualitäten getragen wird, als die Arbeit für und mit größeren Ensembles. Das bedeutet: Reduktion der Vorgaben auf musikalische Grundgedanken und die Ausgestaltung der kollektiven Kreativität. Das Akkordeon ist dabei neu und bringt eine interessante Klangfarbe ein. Es ist etwas schlanker als vergleichsweise das Klavier, dadurch entsteht eine spezielle Soundbalance innerhalb des Ensembles. Nach der ersten Verständigungsprobe und einem Konzert im Oktober war klar, dass ich den Gedanken „Quartett?“ mit genau dieser Band realisieren muss.

17. Mai

Donnerstag



Mitglieder 50% Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 35,-/25,- (Gilt 12 Monate)
Eintrittspreise: Erwachsene 10,- / Ermäßigt 7,-

jeweils Donnerstag 20.00 bis 22.00



IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 WELS, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Burggasse 5. Redaktion: Gerhard Klingovsky (Tel. 07242/65323) • Layout: Eric Fink / Satz: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360 Allgemeine Sparkasse BLZ 20320



24. Mai
Donnerstag

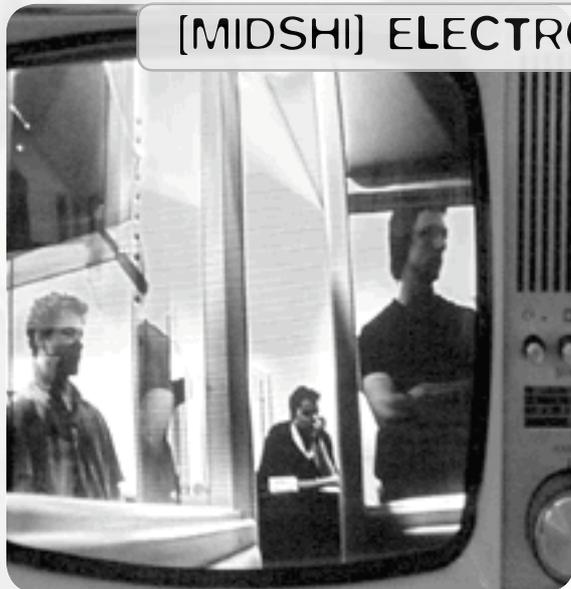
DÜSENFRIED & THE STUFFGIVERS

Oliver Kerschbaumer keys Paul Slaviczek guit
Hans-Jürgen Bart drums Markus Ecklmayr sax
Stefan Sonntagbauer bass

Many years ago, ... also 2004 stießen zum ersten Mal Paul Slaviczek, Stefan Sonntagbauer und Hans-Jürgen Bart bei einer Jam-Night aufeinander und es "funkte" ab dem ersten 8-terl. Schon bald mussten sich die drei eingestehen, dass "E-Moll" für die Zukunft nicht ausreichen würde. So holte sich das Trio den jungen Oliver Kerschbaumer "on the keys" an Bord. Daraufhin war auch der Name "Düsenfried and the Stuffgivers" war geboren. In dieser Formation spielte die Band einige Auftritte bis nach geraumer Zeit "das gewisse Etwas" fehlte und für Unzu(fried)enheit sorgte. Per Zufall traf Hans-Jürgen auf den Ausnahme-Saxophonisten Markus Ecklmayr und the Stuffgivers waren komplett. Somit war das Projekt vollkommen und der Musikstil aus Hoch-Energie-Funk mit Blues-Dub-Einflüssen konzipiert. Siehe auch www.duesenfried.at.tt



[MIDSHI] ELECTRONIC AVANTGARDE JAZZ



Fabian Rucker sax Stephan Kondert bass
Anreas Lettner drums

31. Mai
Donnerstag

"[midshi] is a revelation" "[midshi] ist eine Offenbarung" (Tim Lefebvre) – [midshi] wurde im Jahr 2003 von Fabian Rucker, Stephan Kondert und Andreas Lettner gegründet. Von Anbeginn ihrer Zusammenarbeit stand das Ziel den Sound des klassischen Trios Saxophon, Bass und Schlagzeug neu zu definieren. Sehr minimalistisch eingesetzt verwenden sie electronics um somit interessante Klangbilder zu erzeugen. "Vor einem Jahr konnten [midshi] mit einem famosen Tonträger auf sich aufmerksam machen" (WEGE erschien beim Salzburger Label JazzitEdition). Die Kompositionen stammen alle aus der Feder der drei Musiker und werden im Stile des electronic avantgarde jazz geschrieben. Die Musiker schaffen sich dabei auch immer genug Raum für Improvisation, so schaffen sie es auch ihre eigenen Kompositionen in neue Mäntel zu kleiden. [midshi] kann auf eine rege Konzerttätigkeit zurückblicken unter anderem mit special guests wie Gerald Preinfalk und Beni Schmid. Ihr letztes Programm bestand aus Neuinterpretationen von Werken von Friedrich Gulda. Das neue Programm wurde stark beeinflusst vom Treiben des Jazzlebens von New York. Einflüsse wie Jazz, Hip-Hop, elektronische Musik aber auch der klassischen Avantgarde sind deutlich zu hören. "[midshi] Modern Jazz in seiner spannendsten Form."

JUNI-TERMINE SIND BEI SCHÖNWETTER IM GASTGARTEN CAFE MAYER, STADTPLATZ 17, BEI FREIEM EINTRITT!

JAZZODROM

Dank an den Contitormeister Martin Mayer, der uns das ermöglicht!

7. Juni
Donnerstag

Andreas See sax Gerd Rahstorfer tp, flh
Helmar Hill piano Alex Pohn drums
Harrer Gerald bass

Andreas darf nun endlich durchatmen sein ebenso langes wie erfolgreiches Studium der Musik ist abgeschlossen! Die neugewonnene Zeit widmet er nicht ausschließlich seiner Freundin, die Band arbeitet auch intensiv an einer neuen CD, die hoffentlich im Herbst herauskommen wird. An besagtem Abend hören wir Highlights aus alten Programmen (z.B.: Cannonball Adderley -Widmungen,) sowie auch einige ganz frische Sachen! Noch mehr Tratsch am Rande: Alex spielt übrigens neuerdings bei Hubert von Goisern und die Studio-Produktion von Starmania - Gewinnerin Nadine, wogegen der nicht mehr ganz frisch gebackene Vater Gerald nicht schlecht staunte, als sein Sohn angeblich gleich samt Kontrabass das Licht der Welt erblickt haben sollte.



Mitglieder 50% Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 35,-/25,- (Gilt 12 Monate)
Eintrittspreise: Erwachsene 10,- / Ermäßigt 7,-

jeweils Donnerstag 20.00 bis 22.00



IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 WELS, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Burggasse 5, Redaktion: Gerhard Klingovsky (Tel. 07242/65323) • Layout: Eric Fink / Satz: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360
Allgemeine Sparkasse BLZ 20320



JUNI-TERMINE SIND BEI SCHÖNWETTER IM GASTGARTEN CAFE MAYER, STADTPLATZ 17, BEI FREIEM EINTRITT!

Dank an den Contitormeister Martin Mayer, der uns das ermöglicht!

WERNER ZANGERLE 4

14. Juni
Donnerstag

Werner Zangerle sax
Peter Kronreif drums
Matthias Löscher guit
Christian Wendt bass



Jazz ist Freiheit, Freiheit, das zu sagen, was man will. Wichtig ist jedoch, dass man etwas zu sagen hat, den Mitmusikern, dem Publikum. Ohne Geschichten sind Gespräche unmöglich, und beides ist uns wichtig. „Werner Zangerle 4“ spielen zeitgenössischen Jazz. Eigenkompositionen bilden den Ausgangspunkt des gemeinsamen Musizierens. Spontanität und Interaktion ergeben ein organisches Ganzes, das ohne vordergründige Effekthascherei auskommt.



M&M & GÄSTE

marina Zettl vocals
michael Kahr keyboards
Christian Wendt bass
Christian Bakanic
akkordeon, perc.

21. Juni
Donnerstag

m&m stehen für die junge Sängerin marina Zettl und dem umtriebigen Pianisten michael Kahr. Es ist ein Anliegen von den beiden Stücke zu schaffen, die nicht einfach auf ein Genre wie Jazz oder Pop zu reduzieren sind, sondern die einfach das Potential haben ihre Energie zu transportieren und Gefühle zu kreieren. Als Gäste laden sie sich Christian Bakanic am Akkordeon und Christian Wendt am Bass ein, so wird der Klang von den beiden mit modernen, funkigen Grooves als auch mit sanften, frischen Sounds bereichert... Schaut vorbei!!!

DÖRTI LENQUITSCH

28. Juni
Donnerstag

Ingrid Lattner voc
Harald Helm guit, voc
Gerhard Klingovsky guit, voc
Boban Petrovic perc, voc

„Alte Hadern“ aus dem Populärmusikbereich, allesamt (Ausnahme bestätigt die Regel) in just jener Sprache verfasst, die in den Jugendjahren der Bandmitglieder von den Erwachsenen des täglichen Umfeldes als Dreck verteuftelt wurde – und überhaupt, die ganze Negermusi – „Schauma soits eich!“ hieß es an allen Ecken und Enden, darum auch der eindeutige Bandname. Heute ist man englischsprachigen Einflüssen gegenüber weniger skeptisch, mit Anbruch des digitalen Zeitalters sind sogar viele Begriffe so „eingedeutscht“, dass kaum einer aus dem Stegreif ein einheimisches Synonym zu nennen imstande wäre. Man kann zum Spachschwund stehen wie man will, genau diese Lieder sind nun einmal „auf englisch“, sie gefallen uns aber nicht nur aus diesem Grund, denn wie man allerorts bemerken kann, schämt sich heutzutage kein Musiker mehr seiner Ober- oder sonstig österreichischen Wurze(l)n.



Mitglieder 50% Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 35,-/25,- (Gilt 12 Monate)
Eintrittspreise: Erwachsene 10,- / Ermäßigt 7,-

jeweils Donnerstag 20.00 bis 22.00



IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 WELS, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Burggasse 5. Redaktion: Gerhard Klingovsky (Tel. 07242/653 23) • Layout: Eric Fink / Satz: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360
Allgemeine Sparkasse BLZ 20320

